

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Johann Paul Bauer, Michael Martinek
und Helmut Rößmann

Band 80

Sinan Okur

Eine kritische Untersuchung zu den Rechtsbehelfen des Käufers im alten und im neuen türkischen Warenkaufrecht

Zugleich ein Beitrag zu der Harmonisierung
des türkischen Warenkaufrechts im Lichte
des CISG, BGB und der europäischen
Vertragsrechtsharmonisierung

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	xxiii
Einleitung.....	1
I. Zielsetzung.....	1
1) “Besser Fragen” als dogmatischer Ausgangspunkt.....	1
2) Feststellung der Frage.....	2
3) “Besser Fragen”: Wie?.....	3
4) Doppelnatur der Frage und Abhängigkeitsverhältnis.....	4
II. Hauptproblem und Paradigmenwechsel im europäischen Leistungsstörungenrecht: CISG.....	5
III. Nebenprobleme.....	10
1) Sonderstellung der mangelhaften Lieferung und seine inhaltliche Wirkung auf die Untersuchung.....	10
2) Verschuldensprinzip oder Garantiehaftung.....	13
3) Vorrang der Nacherfüllung.....	16
4) Zurückdrängung der Vertragsaufhebung.....	17
5) Kumulation des Rücktritts mit Schadenersatz.....	17
6) Gefahrübergang.....	18
7) Weitere Probleme.....	18
IV. Spezifischer Ausgangspunkt bezüglich der vorliegenden Arbeit: Das neue türkische Obligationengesetz (Türk Borçlar Kanunu).....	19
V. Orientierung an CISG und “Eurokompatibilität” des türkischen Privatrechts.....	21
VI. Abgrenzung des Themas, Methodik und Gang der Untersuchung.....	26
Erster Teil: Die Pflichten des Verkäufers und Gefahrübergang.....	29
Kapitel 1: Die Pflichten des Verkäufers.....	31
I. Internationales Kaufrecht (CISG).....	31
1) Allgemein.....	31
a) Bestimmung des Begriffs des “Kaufs” mit Hilfe des Art. 30 CISG.....	31
b) Vorrang der Parteiautonomie.....	32
c) Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenpflichten und Missverständnis des Art. 30 CISG.....	32

2) Pflicht des Verkäufers zur Lieferung	33
a) Begriff der Lieferung	33
b) Lieferort	35
aa) Begriff und Bedeutung	35
bb) Lieferort bei der Schickschuld (Lieferung beim Versendungskauf)	36
(1) Die Pflicht zur Übergabe an den ersten Beförderer.....	36
(2) Weitere Pflichten	38
cc) Lieferort bei der Holschuld (Art. 31 lit. b/c CISG)	39
(1) Allgemein.....	39
(2) Holschuld am Ort der Niederlassung (Art. 31 lit. c CISG).....	40
(3) Holschuld am Lageort der Ware	40
dd) Lieferort bei der Bringschuld.....	41
c) Lieferzeit	41
aa) Allgemein	41
bb) Vertraglich vereinbarter Lieferzeitpunkt (Art. 33 lit. a CISG)	42
cc) Vertraglich vereinbarter Lieferzeitraum (Art. 33 lit. b CISG).....	42
dd) Angemessene Lieferfrist ab Vertragsschluss (Art. 33 lit. c CISG)	43
3) Pflicht zur Übergabe von Dokumenten.....	43
4) Pflicht zur Eigentumsverschaffung	43
5) Pflicht zur Vertragsmäßigkeit der Ware	44
a) Allgemein	44
b) Vertragliche Vereinbarung	45
c) Objektiver Maßstab der Vertragsmäßigkeit der Ware	45
aa) Eignung für die dem Verkäufer zur Kenntnis gebrachte Verwendung	45
bb) Eignung der Ware zum gewöhnlichen Gebrauch	45
cc) Kauf nach Probe oder Muster	46
dd) Verpackung	46
d) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beschaffenheit	46
e) Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten.....	47
f) Haftungsausschluss	48
g) Verjährung.....	48

6) Pflicht, die Ware frei von Rechten oder Ansprüchen Dritter zu liefern	49
II. Deutsches Recht (BGB)	50
1) Allgemein	50
2) Hauptleistungspflichten	50
a) Pflicht zur Übergabe der Kaufsache	50
b) Pflicht zur mangelfreien Leistung	51
aa) Allgemein	51
bb) Beschaffensvereinbarung	53
cc) Eignung für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung	54
dd) Eignung zur gewöhnlichen Verwendung und Vorhandensein der üblichen Beschaffenheit, die der Käufer erwarten kann	54
ee) Sachgemäße Montage und mangelfreie Montageanleitung	54
ff) Falschliefereung und Lieferung einer zu geringen Menge	54
gg) Rechtsmangel	55
hh) Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten	56
ii) Haftungsausschluss	57
(1) Kenntnis oder grobe fahrlässige Unkenntnis des Mangels (§ 442 BGB)	57
(2) Vertragliche Beschränkung	59
(3) Begriff der Garantie	59
jj) Verjährung	59
III. Türkisches Recht (BK)	60
1) Alte Rechtslage	60
a) Allgemein	60
b) Pflicht zur Übergabe der Kaufsache	60
c) Pflicht zur mangelfreien Leistung (sog. Gewährleistung)	61
aa) Allgemein	61
bb) Sachgewährleistung	63
(1) Vorliegen eines Sachmangels	63
(2) Keine Kenntnisse des Käufers vom Mangel	64
(3) Keine Vertragliche Beschränkung	64
(4) Untersuchung und Rügeobliegenheiten	65
(5) Verjährung	66
cc) Rechtgewährleistung	66
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung	67
IV. Zusammenfassung	68

Kapitel 2: Gefahrübergang	75
I. Internationales Kaufrecht (CISG)	75
1) Allgemein zu dem Begriff der Gefahrtragung und Gefahrübergang im CISG	75
2) Unterscheidung zwischen Leistungs- und Preisgefahr	75
3) Inhalt der Begriffe des Untergangs und der Beschädigung	76
4) Allgemeine Voraussetzung des Gefahrübergangs im CISG: Konkretisierung (Individualisierung) der Ware beim Gattungskauf (Art. 67 Abs. 2, Art. 69 Abs. 3 CISG).....	77
5) Ausnahmen zu dem Grundsatz des Gefahrübergangs	78
a) Wesentliche Vertragsverletzung des Verkäufers vor Gefahrübergang (Art. 70 CISG).....	78
b) Verursachung durch den Verkäufer (Art. 66 2. Halbs. CISG).....	79
6) Gefahrübergang bei Schickschuld (Versendungskauf).....	80
a) Ohne Vereinbarung des Übergabeorts.....	81
b) Bestimmter Übergabeort	82
7) Gefahrübergang bei Holschuld.....	82
8) Gefahrübergang beim Verkauf von Ware auf dem Transport	83
9) Gefahrübergang bei Bringschuld.....	84
II. Deutsches Recht	86
1) Allgemein	86
2) Gefahrübergang insbesondere bei Schickschuld (Versendungskauf, § 447 BGB).....	87
III. Türkisches Recht.....	88
1) Alte Rechtslage.....	88
a) Allgemein und Kritik zu der Regelung	88
b) Preisgefahr	90
aa) Holschuld.....	91
bb) Versendungskauf.....	91
cc) Bringschuld.....	92
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung.....	92
IV. Zusammenfassung.....	94
 Zweiter Teil: Die Rechtsbehelfe des Käufers	 97
 Kapitel 1: (Nach-)Erfüllungsanspruch des Käufers	 99
I. Internationales Kaufrecht (CISG)	99
1) Allgemein	99

2) Voraussetzungen des allgemeinen Erfüllungsanspruchs	101
a) Pflichten des Verkäufers	101
b) Nichterfüllung	102
c) Keine Ausschluss-Gründe	102
aa) Art. 28 CISG	102
bb) Ausübung eines unvereinbaren Rechtsbehelfs	103
cc) Unmöglichkeit und Entlastung gemäß Art. 79 CISG	104
dd) Erklärung des Käufers für den Anspruch	106
d) Rechtsfolgen	107
e) Ius variandi: Verhältnis zu den anderen Rechtsbehelfen	107
3) Ersatzlieferungsanspruch im CISG	108
a) Allgemein und Grenze zu dem Nacherfüllungsanspruch	108
b) Voraussetzungen	109
aa) Lieferung nichtvertragsgemäßer Ware	109
bb) Wesentlichkeit der Vertragsverletzung	110
cc) Frist	112
dd) Kein Ausschlussgrund des Art. 82 CISG	113
c) Rechtsfolgen	113
4) Nachbesserungsanspruch im CISG	114
a) Allgemein	114
b) Voraussetzungen	115
aa) Lieferung nicht vertragsgemäßer Ware	115
bb) Zumutbarkeit	115
cc) Frist	116
c) Rechtsfolgen	116
5) Recht des Verkäufers zur Nacherfüllung	116
6) Ersatzvornahme	123
II. PECL, DCFR und CESL	124
III. Deutsches Recht (BGB)	133
1) Allgemein	133
2) Ersatzlieferungsanspruch im BGB	137
a) Problemstellung	137
b) Lösungsansätze	137
aa) Erste Meinung	137
bb) Zweite Meinung	139
3) Nachbesserungsanspruch im BGB	140
4) Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	141
a) Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1 BGB)	141

b) Verweigerungsrecht wegen Unverhältnismäßigkeit gemäß § 275 Abs. 2 BGB	141
c) Verweigerungsrecht wegen Unverhältnismäßigkeit gemäß § 439 Abs. 3 BGB	141
5) Mangelbeseitigung durch den Käufer.....	142
IV. Türkisches Recht.....	145
1) Alte Rechtslage.....	145
a) Allgemein.....	145
b) Ersatzlieferungsanspruch im BK a.F.....	151
aa) Voraussetzungen	151
(1) Gattungskauf.....	151
(2) Vorliegen eines Sachmangels.....	151
(3) Frist	152
(4) Kein Ausschluss der Ersatzlieferung	152
bb) Rechtsfolgen	152
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung.....	153
a) Allgemein.....	153
b) Ersatzlieferungsanspruch	153
aa) Vorhandensein einer ähnlichen/gleichartigen Sache.....	154
bb) Teleologische Auslegung und Abgrenzung des Begriffs.....	154
c) Nachbesserungsanspruch	157
d) Ersatzlieferungs- und Nachbesserungsrecht des Verkäufers und Vorrang des Erfüllungsanspruchs.....	158
e) Einzelne Fragen.....	160
f) Selbstvornahme und Verhältnis der Nachbesserung zum Schadenersatzanspruch	161
g) Erheblichkeit des Sachmangels.....	163
V. Zusammenfassung	163
 Kapitel 2: Vertragsaufhebung/Rücktritt/Wandlung.....	 171
I. Internationales Kaufrecht (CISG)	171
1) Allgemein	171
2) Voraussetzungen	172
a) Wesentliche Vertragsverletzung	172
aa) Leistungsverzögerung.....	172
bb) Endgültige Nichtleistung und Erfüllungsverweigerung	173
cc) Lieferung vertragswidriger Ware.....	173

dd) Rechtsmangel.....	173
ee) Sonstige Vertragsverletzungen.....	174
b) Nichtleistung trotz Nachfristsetzung (Art. 49 Abs. 1 lit. b CISG).....	174
c) Kein Ausschluss des Vertragsaufhebungsrechts.....	175
3) Erklärung der Vertragsaufhebung.....	175
4) Vertragsaufhebung in besonderen Fallkonstellationen.....	178
a) Vertragsaufhebung bei Teillieferung.....	178
b) Sukzessivlieferungsverträge.....	179
c) Vertragsaufhebung bei antizipierter Vertragsbruch.....	181
5) Wirkungen der Vertragsaufhebung.....	181
II. Vertragsaufhebung nach PECL, DCFR und CESL	182
III. Deutsches Recht (BGB).....	185
1) Allgemein	185
2) Rücktritt nach den allgemeinen Vorschriften	187
a) Rücktritt bei leistungsbezogenen Pflichtverletzungen (§ 323 Abs. 1 BGB).....	187
aa) Allgemein	187
bb) Voraussetzungen	187
(1) Nichterbringung oder nichtvertragsgemäße Erbringung der Leistung	187
(a) Grundsatz.....	187
(b) Besondere Voraussetzungen bei Teil- und Schlechtleistung (§ 323 Abs. 5 BGB).....	188
(2) Fälligkeit und Durchsetzbarkeit der Leistung.....	190
(a) Grundsatz.....	190
(b) Ausnahme: Antizipierter Vertragsbruch, Rücktritt vor Eintritt der Fälligkeit (§ 323 Abs. 4 BGB)	190
(3) Nachfristsetzung	191
(a) Grundsatz.....	191
(b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	192
(4) Ausschluss des Rücktrittsrechts (§ 323 Abs. 6 BGB).....	193
b) Rücktritt wegen nichtleistungsbezogener Pflichtverletzungen/Schutzpflichtverletzungen (§ 324 BGB).....	194
c) Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 BGB, Unmöglichkeit (§ 326 Abs. 5 BGB)	195
aa) Allgemein	195

bb)	Befreiung von der Gegenleistungspflicht im Fall der Unmöglichkeit gemäß § 275 BGB	196
(1)	Grundsatz: § 326 Abs. 1 BGB	196
(a)	Teilweise Unmöglichkeit	196
(b)	Qualitative Unmöglichkeit	197
(2)	Ausnahmen: § 326 Abs. 2 BGB	197
(3)	Stellvertretendes commodum	197
3)	Rücktritt nach den kaufrechtlichen Vorschriften im Fall der mangelhaften Lieferung (437 Nr. 2 §§ 440, 323 Abs. 1, 326 Abs. 5 BGB)	197
a)	Allgemein	197
b)	Rücktrittsvoraussetzungen bei behebbaren Mängeln (437 Nr. 2, §§ 440, 323 Abs. 1 BGB)	198
aa)	Fristsetzung	198
bb)	Entbehrlichkeit der Fristsetzung	198
(1)	Nach den allgemeinen Regeln (§ 323 Abs. 2 BGB)	198
(2)	Nach § 440 BGB	198
(a)	§ 440 S. 1, 1. Alt. BGB	198
(b)	§ 440 S., 2. Alt. BGB	199
(aa)	Fehlgeschlagene Nacherfüllung	200
(bb)	Unzumutbarkeit der Nacherfüllung	201
c)	Rücktrittsvoraussetzungen bei nicht behebbaren Mängeln (Quantitative Unmöglichkeit, §§ 437 Nr. 2, 440, 326 V BGB)	201
d)	Sukzessivlieferungsvertrag	202
4)	Rechtsfolgen des Rücktritts	203
5)	Kumulation mit Schadenersatz	204
IV.	Türkisches Recht	204
1)	Alte Rechtslage	204
a)	Allgemein	204
b)	Rücktritt nach den allgemeinen Vorschriften	205
aa)	Rücktritt als Rechtsfolge des Schuldnerverzugs bei den zweiseitigen Verträgen gemäß Art. 106 Abs. 2 BK a.F.	205
(1)	Die Voraussetzungen des Schuldnerverzugs gemäß Art. 101 BK a.F.	206
(a)	Allgemein	206
(b)	Verschulden des Schuldners ist keine Voraussetzung	206

(aa) Nichterfüllung einer fälligen Leistung trotz Erbringbarkeit und Durchsetzbarkeit der Leistung	207
(bb) Mahnung des Schuldners	207
(cc) Entbehrlichkeit der Mahnung	208
(2) Rechtsfolgen des Verzugs	208
(a) Allgemeine Rechtsfolge	208
(b) Rechtsfolgen bei zweiseitigen Verträgen insbesondere Rücktrittsrecht vom Vertrag durch Nachfristsetzung	209
(aa) Voraussetzung der angemessenen Fristsetzung zur nachträglichen Erfüllung	209
(bb) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	210
(3) Rücktrittsrecht des Gläubigers	211
(4) Rechtsfolgen des Rücktritts	211
(5) Schadenersatz neben dem Rücktritt vom Vertrag	212
bb) Teilverzug	213
cc) Sukzessivlieferungsvertrag	213
dd) Besonderheiten beim kaufmännischen Verkehr	215
ee) Rücktrittsrecht des Gläubigers bei der nicht- oder nichtgehörigen Erfüllung gemäß Art. 96 BK a.F.	215
(1) Allgemein	215
(2) Rücktrittsrecht bei der Nichterfüllung (nachträgliche, vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit)	216
(3) Nichtgehörige Erfüllung	216
(a) Rücktrittsrecht bei der Schlechterfüllung	216
(b) Rücktrittsrecht bei den Nebenpflichtverletzungen	217
(4) Das mögliche Kriterium für ein Rücktrittsrecht des Gläubigers im Fall der Nichterfüllung (nachträgliche, vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit) und der nichtgehörigen Erfüllung	217
c) Rücktritt nach den kaufrechtlichen Vorschriften	218
aa) Im Fall der sachmangelhaften Lieferung: “Ein dem Rücktritt funktionsgleicher Rechtsbehelf”/Wandlung	218
(1) Allgemein	218
(2) Durchführung der Wandlung	219
(3) Wirkungen der Wandlung	219
(4) Ausschluss der Wandlung	219

(5) Schadenersatz neben Wandlung.....	220
(a) Allgemein.....	220
(b) Verschuldensunabhängiger Schadenersatzanspruch des Käufers.....	220
(c) Verschuldensabhängiger Schadenersatzanspruch des Käufers.....	220
bb) Im Fall des Rechtsmangels: ipso iure Aufhebung des Kaufvertrags infolge der vollständigen Verfügungsgewalt der Kaufsache durch Dritte.....	221
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung.....	221
V. Zusammenfassung.....	223
 Kapitel 3: Schadenersatz.....	233
I. Internationales Kaufrecht (CISG).....	233
1) Allgemein.....	233
2) Allgemeine Grundsätze des Schadenersatzes.....	234
a) Ausgleichfunktion.....	234
b) Grundsatz der Totalreparation.....	235
c) Geldersatz.....	236
3) Voraussetzungen des Schadenersatzanspruchs.....	236
a) Vertragsverletzung.....	236
b) Kausalität.....	237
c) Als Begrenzungskriterium: Voraussehbarkeit des Schadens.....	238
d) Entlastungsmöglichkeit des Schuldners: Die Voraussetzungen von der Befreiung der Schadenersatzpflicht.....	239
4) Haftung für Dritte.....	242
5) Verursachung der Nichterfüllung durch den Gläubiger.....	242
6) Rechtsfolgen und Schadensberechnung.....	242
a) Schadenersatz im Fall der Vertragsaufhebung mit Deckungsgeschäft/konkrete Schadensberechnung (Art. 75 CISG).....	244
b) Schadenersatz im Fall der Vertragsaufhebung ohne Deckungsgeschäft/abstrakte Schadensberechnung (Art. 76 CISG).....	246
7) Schadensminderungspflicht/ Obliegenheit zur Schadensvermeidung.....	246
II. PECL, DCFR und CESL.....	248
III. Deutsches Recht (BGB).....	251

1) Allgemein und Voraussetzungen des Schadenersatzanspruchs	251
2) Schadenersatzanspruch des Gläubigers nach den allgemeinen Vorschriften des BGB	254
a) Schadenersatzanspruch des Gläubigers im Fall der Verzögerung der Leistung (§ 281 Abs. 1 BGB 1. Alternative).....	254
aa) Abgrenzung zwischen Verzögerung und Verzug	254
bb) Schadenersatzanspruch statt der Leistung im Fall der bloßen Verzögerung der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 281 Abs. 1, 1. Alternative BGB).....	254
cc) Schadenersatzanspruch neben der Leistung im Fall des Verzugs (sog. Verzögerungsschaden, §§ 280 Abs. 2, 286 BGB).....	256
b) Schadenersatz statt der Leistung im Fall der Schlechterfüllung nach den allgemeinen Vorschriften des BGB (§§ 280 Abs. 3, 281 Abs. 1 BGB, 2. Alternative).....	256
c) Schadenersatzanspruch des Gläubigers im Fall der zu vertretenden nachträglichen Unmöglichkeit der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 283 BGB).....	257
d) Schadenersatz des Gläubigers im Fall der anfänglichen Unmöglichkeit (§ 311a BGB)	258
e) Schadenersatzanspruch des Gläubigers bei Nebenpflichtverletzungen	258
aa) Schadenersatz neben der Leistung (§ 280 Abs. 1 BGB).....	259
bb) Schadenersatz statt der Leistung (§ 280 Abs. 1 u. 3 i. V. m. 282 BGB)	259
3) Schadenersatzanspruch des Käufers nach den kaufrechtlichen Vorschriften des BGB bei mangelhafter Lieferung	261
a) Schadenersatzanspruch bei mangelhafter Lieferung (§ 280 Abs. 1, Abs. 3 i.V. m. 281, 437 Nr. 3 BGB).....	261
aa) Schadenersatzanspruch statt der Leistung bei behebbaren Mängeln (§ 280 Abs. 1, Abs. 3 i.V. m. 283, 437 Rn. 3).....	261
bb) Schadenersatzanspruch statt der Leistung bei nicht behebbaren Mängeln (quantitative Unmöglichkeit §§ 437 Nr. 2, 440, 283, 311a BGB).....	262
IV. Türkisches Recht	262
1) Alte Rechtslage	262
a) Allgemein	262
b) Voraussetzungen	263

aa) Vertragsverletzung	263
(1) Nichterfüllung (nachträgliche, vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit)	263
(2) Nichtgehörige Erfüllung	265
(a) Schlechterfüllung (mangelhafte Lieferung).....	265
(aa) Rechtsmangel	266
(bb) Sachmangel	267
(cc) Schadenersatz neben Wandlung	267
(dd) Schadenersatz im System des BK a.F.	269
(b) Die Verletzung von Verhaltenspflichten	271
(c) Verzug	271
(aa) Verspätungsschaden	271
(bb) Schadenersatz wegen Nichterfüllung nach erfolgslosem Ablauf der Nachfrist.....	272
(cc) Vertrauensschaden: Schadenersatz neben dem Rücktritt vom Vertrag	274
(dd) Verzugsfolge nach kaufrechtlichen Vorschriften	275
bb) Schaden	276
cc) Adäquater Kausalzusammenhang zwischen Vertragsverletzung und Schaden	277
dd) Verschulden	277
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung.....	277
V. Zusammenfassung	285
 Kapitel 4: Minderung.....	291
I. Internationales Kaufrecht (CISG)	291
1) Allgemein	291
2) Voraussetzungen	292
a) Lieferung nicht vertragsgemäßer Ware.....	292
b) Vorrang des Nacherfüllungsrechts des Verkäufers	293
3) Durchführung.....	293
II. PECL, DCFR und CESL.....	294
III. Deutsches Recht (BGB).....	295
1) Allgemein	295
2) Voraussetzungen	295
3) Durchführung	296
4) Rückforderung	296

IV. Türkisches Recht.....	296
1) Alte Rechtslage.....	296
a) Allgemein.....	296
b) Voraussetzungen.....	297
c) Durchführung.....	298
d) Rückforderung.....	298
2) Neue Rechtslage und Kritik zu der neuen Regelung.....	298
V. Zusammenfassung.....	299
Dritter Teil: Rechtsvergleich, kritische Würdigung und Ergebnis.....	301
Kapitel 1: Rechtsvergleich.....	303
I. Die Pflichten des Verkäufers.....	303
II. Gefahrübergang.....	305
III. Rechtsbehelfe des Käufers.....	305
1) (Nach-) Erfüllungsanspruch.....	305
2) Rücktritt.....	312
3) Schadenersatzanspruch.....	319
4) Minderung.....	320
Kapitel 2: Kritische Gesamtwürdigung des Systems des türkischen Obligationengesetz und Vorschläge für seine Harmonisierung.....	321
Kapitel 3: Ergebnis oder wo stehen wir heute im Kaufrecht?.....	325
Literaturverzeichnis.....	329
Gesetzesmaterialien.....	353